



**Büren. Im frisch renovierten Kirchengebäude von Büren bringt Apostel Wolfgang Schug den Gläubigen den Hirten Jesus Christus nahe.**

Am Mittwoch, 5. Juli, führte Apostel Schug den Abendgottesdienst in der frisch renovierten Kirche von Büren durch. Ein Flötenensemble, ein Chor und Orgelspiel verliehen dem Gottesdienst einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen.

Der Apostel stellte der versammelten Gemeinde den Hirten aus dem Bibelwort Psalm 23.1,2 als Jesus Christus vor, der die Gläubigen versorge: "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser."

Zwei besondere Eigenschaften des Hirten Jesus brachte er den Gläubigen nahe:

- Jesus ist der vorausschauende Hirte: Er lenkt alles im Leben so, wie es gut ist.
- Jesus ist der Hirte, der die besten Weideplätze kennt: Er gibt die Nahrung, die benötigt wird.

Abschließend versicherte der Apostel, auch wenn man denke, Jesus kümmere sich nur um die anderen, kümmere sich Jesus auch um die, die es im Moment nicht so empfinden.

Evangelist Schulte und Bezirksältester Koch betonten in ihren Predigtbeiträgen, dass Jesus der starke Hirte sei, der die an ihn Glaubenden vor dem Bösen bewahren und sie in das Reich Gottes ziehen könne.

Nach der Predigt und der Feier des Heiligen Abendmahls nahm der Apostel noch zwei Handlungen vor.

Zunächst wurde Evangelist Schulte nach 40 Jahren Amtstätigkeit – davon 34 Jahre als Vorsteher – in den Ruhestand versetzt. Apostel Schug dankte ihm dafür, dass er als Vorsteher trotz gesundheitlicher Probleme alles für die Gemeinde getan habe.

Anschließend ordinierte er Schwester Miriam Daniel als Diakonin für die Gemeinde Paderborn.

Am Ende des Gottesdienstes überraschte die Gemeinde Evangelist Schulte mit der modernen Form eines Bücherregals: einem eBook-Reader.

Bei der anschließenden Verabschiedung wünschten die Gottesdienstteilnehmenden der neuen Diakonin und dem Ruheständler Gottes Segen.

**25. Juli 2023**

Text: A K

Fotos: A K

